



Genial die Lehre meistern

**Führungs- und Fachkräfte begleiten junge Menschen
beim Einstieg ins Berufsleben.**

Kurzinformation zum Programm.

Genial die Lehre meistern ist ein Jugendmentoring im Rahmen von ‚GENIAL – GENERATIONEN IM ARBEITSLEBEN‘ des Landes Kärnten in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Verantwortung zeigen! von STRASSER & STRASSER. Nach einer erfolgreichen Pilotphase im vergangenen Jahr geht das Programm nun in die zweite Runde.

Genial macht Mut und stärkt die Leistungsfähigkeit.

Das Genial-Mentoring bietet

- jungen engagierten Menschen Hilfestellung beim Einstieg ins Berufsleben.
- Begleitung und Unterstützung bei der Suche nach den eigenen Talenten.

Wer sind die Jugendlichen?

Jugendliche, die über polytechnische Schulen, Berufsschulen oder Ausbildner zur Teilnahme empfohlen werden und bereit sind, Unterstützung anzunehmen und das Angebot zu nutzen

- bei der Auswahl und dem Finden des passenden Ausbildungsplatzes oder
- bei der Begleitung der betrieblichen Integration.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die bereit sind, das Angebot für sich und die Förderung ihrer Talente zu nutzen.

Das Genial-Jahr im Überblick.

Der Ablauf des Genial-Mentorings baut auf den positiven Erfahrungen der Pilotphase auf und umfasst folgende Projektetappen und Meilensteine:

Ab sofort	Anmeldung	0463/507755-0
Sept/Okt	Ansprache von MentorInnen	Ausschreibung über das VZ Netzwerk, Ansprache der Genial-Betriebe über das Land Kärnten, Medienkontakte.
Sept/Okt	Ansprache der Jugendlichen	Ansprache ausgewählter Schulen (Polytechn. Schulen, Berufsschulen) zur Empfehlung von Jugendlichen in das Programm Finden passender BegleiterInnen für die Mentees während des Jahres.
5. Okt	Infonachmittag	Alle Informationen zum Programm für MentorInnen und Schulen. Kärntner Landesregierung, Sitzungszimmer C2 im 2.

		Stock, Mießtaler Straße 1, Klagenfurt.
31. Okt	Vorbereitungsworkshop für MentorInnen	Rolle und Erwartungen klären, sich umfassend vorstellen und die MentorInnenkollegInnen kennenlernen; danach erfolgt die Zuordnung der Tandems durch das Genial-Projektteam.
9. Nov	Genial Auftaktveranstaltung Offizieller Kick Off des Programms mit LHStv. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Beate Prettnner im Spiegelsaal der Landesregierung.	Start ins Programm und erstes Aufeinandertreffen und Kennenlernen von MentorInnen und Mentees.
Jän 2018	1. Austauschtreffen der MentorInnen	Erstes Austauschtreffen der MentorInnen und BegleiterInnen, ev. gemeinsam mit den Jugendlichen nach 2 Monaten.
März 2018	Workshop ‚Auftreten und Ausstrahlung‘	Fachworkshop zur Persönlichkeitsentwicklung für MentorInnen und BegleiterInnen sowie für Mentees (1-tägig)
Juni 2018	2. Austauschtreffen der MentorInnen	Zweites Austauschtreffen der MentorInnen, BegleiterInnen und den Jugendlichen nach 6 Monaten.
Sept 2018	Resümeeeworkshop	Gemeinsamer inhaltliches Resümee: Die Jugendlichen präsentieren ihr Jahr und bekommen Feedback von den MentorInnen. Evaluierung anhand der Erfahrungen für die nächste Runde.
Okt 2018	Fotoworkshop zum Abschluss	Zum Abschluss - „die Jugendlichen und ihre MentorInnen ins rechte Licht rücken“: Der abschließende Workshop stärkt nochmals die persönliche Entwicklung, die fotografisch festgehalten wird. Die Fotos, dienen den Jugendlichen für Bewerbungen und andere berufliche Einsatzbereiche.
Nov 2018	Genial Abschlussveranstaltung Offizielles Ende des Genial-Jahres	Offizieller Abschluss der Mentoringrunde im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung.

Laufende begleitende Abstimmungen mit den MentorInnen und BegleiterInnen sind gewährleistet. Zudem werden die Etappen und Meilensteine des Projektes textlich und fotografisch dokumentiert.



Nutzen der Mitwirkung.

Ein Teilnehmer der ersten Genial-Runde, Ronald Neuhold, Prokurist bei Sto formulierte dies wie folgt:

„Ich habe mich an diesem Projekt beteiligt, weil es mit ein Anliegen ist, jungen Menschen, die im Leben bisher nicht so viel Glück gehabt haben, nicht nur von meinem Wissen und meiner Erfahrung zu geben, sondern vor allem Zeit zum Reden zu schenken.“

Schon bei meinem ersten Treffen mit meiner Mentee habe ich gemerkt, dass dieses "Geben" mehrfach wieder zurückkommt - in Form von Dankbarkeit, einem Lächeln und dem befriedigenden Gefühl, vielleicht ein bisschen helfen zu können. Und wenn ich dann von der Lehrerin der PTS-Villach höre, dass meine Mentee sich auch deshalb bemüht, weil sie "mich nicht enttäuschen möchte", dann hat mich das sehr berührt und ist das für mich Ansporn genug, meine Mentee bestmöglich durch dieses eine Jahr zu begleiten.

Meine Erfahrung ist, dass diese jungen Leute fast kein Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein haben und sie sich in der "Erwachsenen-Welt" noch schwer zurechtfinden. Darin sehe ich meine Aufgabe und einen großen Sinn in meiner Mentoring-Arbeit.“

Für die Jugendlichen als Mentees:

- Für die Jugendlichen bietet das Programm die Chance, qualifizierte Begleitung in der Phase des Erwachsenwerdens und des Berufseinstiegs. Durch einen Mentor oder eine Mentorin erhält der junge Mensch jemand Erfahrenen an die Seite, der Rat geben und am Weg begleiten kann. Damit werden Potentiale geweckt und gefördert, die im Leben jedes Einzelnen und am Arbeitsmarkt Kärntens wirksam werden.

Für die Führungs- und Fachkräfte als MentorInnen:

- Für die Führungs- und Fachkräfte, die sich als MentorInnen in den Dienst der guten Sache stellen, ist es eine Form des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung in besonderer Weise: offen auf junge Menschen zuzugehen, diese zu begleiten und eigene Erfahrungen weiterzugeben, gibt vieles zurück.

Für die Schulen als Ermöglicher und deren BegleiterInnen:

- Für Schulen und ProfessorInnen bietet das Programm die Möglichkeit, ausgewählten Schülerinnen und Schülern zusätzliche Förderung zukommen zu lassen, die auch eine neue Form der Unterstützung und Anerkennung für engagierte Lehrkräfte bietet. Das Programm ergänzt die schulische Förderung und sichert deren Wirkung über den Schulabschluss hinaus.

Kontakt für Fragen und Ihre Anmeldung

Wenn Sie als MentorIn zur Verfügung stehen möchten, melden Sie sich bei

- Dr. Iris Straßer, 0463/507755-0 oder iris.strasser@verantwortung-zeigen.at oder bei
- Mag. Anna Moser, Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 4 Soziales und Gesellschaft, Unterabteilung Generationen, Senioren und Ältere Beschäftigte, 050536-14681 oder unter anna.moser@ktn.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!